



Pressemitteilung

Berufliche Gesundheitsförderung in der MATERNUS-Klinik Fachtagung: Im Unternehmen die Gesundheit fördern

Für Unternehmen der Region richtet die MATERNUS-Klinik mit hochkarätigen Referenten eine Fachtagung aus zu dem Thema **Im Unternehmen die Gesundheit fördern**. Was tun? Was wirkt? Unter anderem wird Bernhard Badura, Gesundheitswissenschaftler an der Universität Bielefeld, sprechen; er gilt als einer der bedeutendsten und erfahrensten Experten auf diesem Gebiet. Das Motiv für das Engagement in diesem Thema erläutert Johannes Assfalg, Geschäftsführer der Klinik, so: **„Für uns ist das ein weiterer logischer Schritt, die vorhandenen Kompetenzen der MATERNUS-Klinik in Gesundheitsfragen dem regionalen Markt anzubieten und auszubauen.“**

Johannes Assfalg sieht beim Thema Gesundheitsförderung ein wichtiges Instrument für Unternehmen, um sich den Strukturveränderungen im Arbeitsmarkt - durch immer älter werdende Arbeitnehmer, aufgrund der demografischen Entwicklung und aufgrund der Rentenregelungen zur längeren Lebensarbeitszeit - anzupassen. Der Rehabilitationsmarkt und die Rehabilitationskliniken bieten die Möglichkeiten, den jetzt schon offenkundigen Mangel an Fachkräften durch die Erhaltung und Stabilisierung der Arbeitsfähigkeit von älteren Arbeitnehmern durch betriebliches Gesundheitsmanagement zu fördern bzw. auszubauen.

Gerade Unternehmen könnten deshalb, vor der Herausforderung, Arbeitsplätze und Arbeitsprozesse altersgerecht zu gestalten, auf die Erfahrung der Rehabilitationskliniken zurückgreifen, die bereits seit Jahrzehnten - insbesondere gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung -, auf dieses Ziel hinarbeiten. Hierdurch könnten alle Möglichkeiten genutzt werden, um die Gesundheit der Belegschaft zu fördern.

Assfalg erinnert daran, dass jüngst auch ein Experte der AOK NordWest auf der 5. Bad Oeynhausener Sozialarbeiter-Fachtagung über entsprechende Bedürfnisse und Aktivitäten der Unternehmen in der Region berichtet habe.

Assfalg sieht viele Ansatzpunkte, bei denen die Experten seiner Klinik mit Unternehmen in der Region zusammenarbeiten könnten. **„Um uns über dieses Thema mit Unternehmern, Managern und Personalchefs der Region vertiefend austauschen zu können, richten wir diese Fachtagung aus.“**

Assfalg freut sich besonders, dass es ihm gelungen ist, den Gesundheitswissenschaftler Bernhard Badura zu einem Vortrag zu gewinnen. Badura war zuletzt viele Jahre als Professor an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld tätig. Er beschäftigt sich seit langem wissenschaftlich und mit praktischen Projekten mit Fragen der betrieblichen Gesundheitspolitik und gilt als einer der renommiertesten Fachleute auf diesem Gebiet. Er wird zu dem Thema **„Betriebliches Gesundheitsmanagement 2.0: Welche Maßnahmen bringen die beste Wirkung?“** referieren.

Martin J. Thul vom Institut für Technologie und Arbeit an der Universität Kaiserslautern wird eine Studie vorstellen, die Erfahrungen von Unternehmen bei der Einführung von Systemen des betrieblichen Gesundheitsmanagements analysiert. Michael Schneider, Leiter des Zentrum für Arbeitsmedizin und Medizinische Dienste bei Unternehmen Boehringer Ingelheim, wird über die Praxis in seinem Unternehmen berichten; Boehringer Ingelheim ist das größte forschende Pharmaunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen hat jüngst eine große Studie zu dem Thema **„Führung und Gesundheit“** mit dem Ziel in Auftrag gegeben, die Arbeit der eigenen Führungskräfte zu verbessern.

Alle Referenten stehen für die Unternehmer, Manager und Personalleiter auch zur Diskussion zur Verfügung.

Interessierte Unternehmen können sich melden unter: 0 57 31 / 85 51 17, Dr. Melanie Horstmann, sowie unter tagung@maternus.de.



Bildunterschrift:

Dr. Melanie Horstmann, Projektsteuerung Betriebliche Gesundheitsförderung in der MATERNUS-Klinik, und Dr. Helgo Herbst, Hauptabteilungsleiter Bewegungstherapie, erarbeiten für jeden Betrieb ein individuelles Programm.

Bad Oeynhausen, 4. Juni 2014

Daten zur MATERNUS-Klinik

Ansprechpartner:

Johannes Assfalg
Geschäftsführer
Am Brinkkamp 16
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31/85 83 04
E-Mail: johannes.assfalg@maternus.de